



Equinox - eine Geschichte aus den Schweizer Alpen

Liebe Louisa,

Danke für deine ausführliche konstruktive Kritik. Ja, die Mutter "folgt" vielleicht etwas zu schnell, das Gespräch finde ich im Nachhinein auch zu kurz, denn es ist vorbei, bevor man richtig drin ist. Interessant fand ich, dass du das Mondlicht als heilenden Faktor für die Angst gesehen hast. Für mich ist es eine Geschichte darüber, wie die Angst überwunden werden kann, wenn wir hindurchgehen und uns ihr stellen - im Sinn des "Scheinriesen" bei Jim Knopf: wenn wir näherkommen, ist es oft nicht mehr so schlimm. Mit dem Hund an der Seite hat der Junge den Mut gefunden und den richtigen Entschluss gefasst. Deshalb fühlt er sich nachher so stark. Evtl. ist das unklar geblieben - andererseits will ich nicht eine "Moral der Geschichte" an das Ende setzen. Vielleicht ist es auch okay, wenn verschiedene Deutungen möglich sind. Danke und liebe Grüße, Funkentanz

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).